



Abteilung Militär und  
Bevölkerungsschutz  
Sektion Koordination Zivilschutz

# Checkliste

# Vorlage

für die periodische Materialkontrolle **PMK**

**Kontrolle der Einsatzbereitschaft des vom Bund  
gelieferten Zivilschutzmaterials**

Datum der Kontrolle	.....		
Leitgemeinde	.....	Gde. Nr.	
ZSO-Typ	.....		
Adresse	.....		
Ort	.....		
ZSO	.....		

---

# ANGABEN FÜR DEN EIGENTÜMMER DES MATERIALS

## 1. Ziele der Materialkontrolle

### *Die periodische Materialkontrolle :*

- gibt Auskunft betreffend der Betriebsbereitschaft des vom Bund gelieferten Zivilschutzmaterials;
- verstärkt das Verantwortungsbewusstsein von Eigentümer und Benutzer bezüglich Instandhaltung und Unterhalt des Zivilschutzmaterials.
- schafft Voraussetzungen für einen raschen, geordneten Einsatz der Betriebsbereitschaft bei Katastrophen und Notlagen.

Die Auswertung der Ergebnisse der periodischen Materialkontrollen ist eine Grundlage für die Sicherstellung von werterhaltenden Massnahmen oder für eine koordinierte Neubeschaffung.

Eine Materialkontrolle ist eine Momentaufnahme. Diese Momentaufnahme ist wesentlich von der für das Zivilschutzmaterial zuständigen Person abhängig. Da heute mit minimalen Personalbeständen gearbeitet wird und infolge der verkürzten Dienstzeit das Personal vermehrt wechselt, ist eine lückenlose Dokumentation von Bedeutung. Mit einer Instandhaltung des Zivilschutzmaterials gemäss dem Technischen Handbuch Material wird eine lange Lebensdauer angestrebt.

## 2. Grundlage der Materialkontrolle

### *Grundlage der Materialkontrollen ist die "Wegleitung für die periodische Kontrolle des Zivilschutzmaterials" (PMK Wegleitung 2005 Entwurf 2) vom 1. Januar 2005.*

Die Materialkontrolle wurde mit Hilfe der beiliegenden Checkliste durchgeführt. Der vorliegende Prüfbericht ist eine Übersicht der mit Hilfe der Checkliste angetroffenen Fehler und enthält Angaben zum weiteren Vorgehen und deren Behebung. **Es werden nur Angaben zu den als wesentlich oder kritisch eingestuftem Fehler gemacht**, die leichten Fehler sind der ausgefüllten Checkliste zu entnehmen.

Fragen in der Checkliste die nicht eindeutig mit "Ja" oder "Nein" beantwortet werden konnten, sind mit einem Fragezeichen ( ? ) zu versehen. Diese Checkpunkte sind noch vertieft abzuklären und falls erforderlich, sind die notwendigen Massnahmen einzuleiten.

Der Prüfbericht ist zusammen mit der ausgefüllten Checkliste als Teil der Anlagedokumentation mindestens bis zur nächsten Materialkontrolle aufzubewahren.

---

### 3. Personelle Voraussetzungen

**Während der ganzen Dauer der PMK müssen anwesend sein:**

- Die für das Material verantwortlichen Personen.
- Alle Materialwarte (ZSO, Dritte), die für den regelmässigen Unterhalt des Materials eingesetzt werden.

**Spätestens zur abschliessenden Schlussbesprechung sind zusätzlich einzuladen:**

- Zivilschutzkommandant oder/und Stv
- Der zuständige Vertreter der Gemeindeexekutive.

### 4. Vorbereitungsarbeiten

- Alle Räume und Schränke, in denen das Material gelagert ist, müssen zugänglich sein (Schlüssel).
- Die vollständige Materialdokumentation ist bereitzuhalten.
- Sämtliche Unterlagen wie: Instandhaltungscheckliste (ICL), Übersichtsliste der periodischen Materialkontrolle (PMK), Verladeordnung des Rettungsmaterials inkl. Ergänzungsausrüstung, Kontroll- und Wartungshefte etc. sind bereitzustellen.

**An der PMK haben teilgenommen:**

Name										Vorname									
<b>Verantwortlicher für dem Materialbereich ( "Materialverantwortlicher" )</b>																			
<b>Chef logistisches Element ( C Log EI )</b> falls für den Unterhalt des Materials zuständig																			
<b>Fw</b>																			
<b>Materialwarte</b> und/oder andere im Materialbereich Tätige																			
<b>Weitere</b>																			
<b>ZS Kdt</b>																			
<b>Stv ZS Kdt</b>																			
<b>Gemeinde</b>																			
<b>ZS-Kommission</b>																			
<b>Kant. Amt</b>																			

8000 Material	In Ordnung		Wertung			
	Ja	Nein	L	W	K	
<b>Rechtliche Grundlagen</b> Zivilschutzverordnung, ZSV vom 5. Dezember 2003 Art. 16 Instandhaltung und periodische Kontrolle <sup>1</sup> Die Kantone sichern nach Vorgaben des Bundesamtes die Instandhaltung des vom Bund beschafften Materials. <sup>2</sup> Sie kontrollieren periodisch nach Vorgaben des Bundesamtes die Einsatzbereitschaft und den Unterhalt des vom Bund beschafften Materials.						
<b>8100 Personelles und Organisatorisches</b>						
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><b>Personalsituation:</b></p> <p>Für den gesamten Materialbereich: "<b>Materialverantwortlicher</b>"                      ..... heute anwesend <input type="checkbox"/></p> <p><b>Verantwortlicher</b> für den regelmässigen <b>Einsatz</b> der Materialwarte:                      ..... heute anwesend <input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><b>Sollbestand *    Istbestand    Ausgebildet</b></p> <p>Materialwarte:                      * Siehe Bestandestabelle der ZSO</p> </div>						
8101	Werden die periodischen Kontrollen und die Instandhaltungen durch den Materialwart gemäss Richtlinien durchgeführt?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	
<i>Die entsprechenden Arbeiten können auch durch Gemeindeangestellte oder durch Materialwarte, die im Aufgebotsfall nicht zur Verfügung stehen, erledigt werden. Die Materialwartausbildung ist jedoch zwingend. Der Materialwart ist beim Parkdienst, Wartung, Reparaturen und Übungen zuzuziehen.</i>						
8102	Ist ein <b>C Log EL / Fw</b> ernannt und ausgebildet?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	
8103	Ist die Nachfolge für <b>C Log EL / Fw</b> ernannt?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	
8104	Ist die Nachfolge des Materialwartes geregelt?		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	
8105	Wer ist für den administrative Bereich im Materialdienst verantwortlich? <b>C Log EL / Fw / Materialwart / ZSSTL</b>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	
<p><b>Wertung:</b>                      L = <u>L</u>eichter Fehler                      W = <u>W</u>esentlicher Fehler                      K = <u>K</u>ritischer Fehler</p>						

Zutreffendes ankreuzen

		In Ordnung		Wertung		
		Ja	Nein	L	W	K
<b>8200 Administrative Unterlagen</b>						
8201	Sind die Pflichtenhefte der <b>C Log EL</b> / Fw und <b>Materialwart</b> gegenseitig unterzeichnet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
8202	Sind die Aufgaben (Rechte und Pflichten) des "Materialverantwortlichen" resp. der Materialwarte in entsprechenden Pflichtenheften geregelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
	Sind die Pflichtenhefte beiderseits unterschrieben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	○		
<i>Eine ordentliche Instandhaltung kann längerfristig nur sichergestellt werden, wenn die Aufgaben der Materialwarte in einem entsprechenden Pflichtenheft geregelt sind. Rechte und Pflichten müssen eindeutig geregelt sein.</i>						
8203	Wird ein Kontrollheft "Materialjournal" geführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
<i>Das BABS erachtet es als sinnvoll, ein Kontrollheft "Materialjournal" zu führen, aus dem sämtliche Benutzungen, Ausleihungen, Kontrollen, Reparaturen, Garantieansprüche oder spezielle Vorkommnisse usw. über <b>Jahre</b> hinweg ersichtlich sind.</i>						
8204	Ist die Instandhaltungsscheckliste ( ICL ) vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
	Wird nach der ICL gearbeitet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
	Wird die ICL laufend angepasst und nachgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
	Datum der letzten Nachführung: .....					
<i>Die ICL ist ein tabellarischer Aufbau auf der Basis "Materialliste". Sie dient der Kontrolle der Stückzahlen, dem Auffinden des Materials, wie auch der Bestimmung des Materialwertes (Versicherung). Weiter stellt sie die Verbindung zu Etats, ALN (SAP) und THM her. Die ICL beschreibt auch Kontrollaufgaben, Periodika der Kontrollen und Instandhaltungsmassnahmen. THM 03.03 aktuelle Version siehe: <a href="http://www.bevoelkerungsschutz.admin.ch/internet/bs/de/home/dokumente/unterlagenmaterial/icl.html">www.bevoelkerungsschutz.admin.ch/internet/bs/de/home/dokumente/unterlagenmaterial/icl.html</a></i>						
8205	Sind die verschiedenen Etatsammlungen vorhanden und vollständig?					
	- Gesamtsammlung für den Materialwart?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
	- ist überprüft ob die Etatsammlung komplett ist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
	- nach Formationen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
	- nach Anlage?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
<i>Die Etats sind jeder Lieferung beigelegt. Sie werden vor allem bei Kontrollen auf Stückzahl, beim Retablieren sowie bei der Bestellung von Ersatzteilen verwendet.</i>						
<b>Wertung:</b> <b>L</b> = <u>L</u> eichter Fehler <b>W</b> = <u>W</u> esentlicher Fehler <b>K</b> = <u>K</u> ritischer Fehler						

Zutreffendes ankreuzen

	In Ordnung		Wertung		
	Ja	Nein	L	W	K
<p><b>8206</b> Ist sichergestellt, dass Material-Lieferungen vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz anhand der Detail-Etats geprüft werden.</p> <p>Von wem?.....</p> <p><i>Es ist wichtig, sämtliche Materiallieferungen sofort nach Erhalt im Detail auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen und nötigenfalls die Verantwortlichen zu benachrichtigen.</i>  <i>Etats sind auch wichtig zur Bestimmung des Materialwertes (Versicherung).</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
<p><b>8207</b> Technisches Handbuch Material (THM) / Register 04.03 : Ist die Merkblattsammlung über Abgabe, Einlagerung, Kontrolle, technischen Einsatz und Instandhaltung vorhanden und vollständig? Datum der Liste aller Merkblätter und Anhänge (04.03): .....</p> <p><i>Die Merkblätter geben wichtige Auskünfte über den Materialbereich: Instandhaltung, Bedienung, Sicherheit usw.</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
<p><b>8208</b> Werden Mutationen nachgeführt?</p> <p><i>Die Richtlinien geben wichtige Auskünfte an die Materialwarte und Dienstverantwortliche über technische Eigenschaften und Handhabung.</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
<p><b>8209</b> Abgabe von Zivilschutzmaterial für zivilschutzfremde Zwecke: Sind die Übergabeprotokolle vorhanden?</p> <p><i>Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz erlässt Vorschriften über die Verwendung des Materials durch Dritte (Verwendung von Mitteln des Zivilschutzes durch Dritte vom 19. 9. 1996).</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Abgabe nur gegen Übergabeprotokoll, falls notwendig mit Auflagen für Instandhaltung und Einhaltung von Sicherheitsvorschriften.</li> <li>▪ Eintrag ins Materialjournal.</li> <li>▪ Muster siehe THM 07.03 Kopiervorlagen oder</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	

[www.bevoelkerungsschutz.admin.ch/internet/bs/de/home/dokumente/unterlagenmaterial/hilfen.html](http://www.bevoelkerungsschutz.admin.ch/internet/bs/de/home/dokumente/unterlagenmaterial/hilfen.html)

<p><b>Wertung:</b>  <b>L</b> = <u>L</u>eichter Fehler  <b>W</b> = <u>W</u>esentlicher Fehler  <b>K</b> = <u>K</u>ritischer Fehler</p>
---

Zutreffendes ankreuzen



		In Ordnung		Wertung		
		Ja	Nein	L	W	K
8307	<p>Sind Hygro- und Thermometer vorhanden?</p> <p><i>Besondere Aufmerksamkeit verlangen Räume, in denen Material eingelagert ist. Ist der zulässige Wert der relativen Luftfeuchtigkeit von 65 % längere Zeit überschritten, sind unverzüglich Massnahmen gemäss TWU 2000 zu treffen (z.B. weniger Frischluft im Sommer, mehr im Winter, heizen etc.). Kann trotz dieser Massnahmen die relative Luftfeuchtigkeit nicht unter 65 % gehalten werden, so ist gemäss den "Weisungen des Bundesamtes über die Zuteilung von Luftentfeuchtungsgeräten in öffentlichen Schutzbauten" vom 15. Jan. 1990 vorzugehen. (Für das Klima sind grundsätzlich die Anlagewarte zuständig.)</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
8308	<p>Ist aus den obgenannten Tabellen ersichtlich, dass die relative Luftfeuchtigkeit dauernd unter 65% gehalten werden kann?</p> <p><i>Wird der zulässige Wert von 65 % längere Zeit überschritten, sind unverzüglich Massnahmen gemäss TWU 2 000 zu treffen (z.B. weniger Frischluft im Sommer, mehr im Winter, heizen etc.).</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
8309	<p>Sind die Luftentfeuchter vorhanden?</p> <p><i>Siehe Beilage 1 zu den Weisungen über die Luftentfeuchter in öffentlichen Schutzbauten 15. Januar 1990 (MZS 56 15).</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
8310	<p>Sind die Luftentfeuchtungsgerät in Betrieb?</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			○
8311	<p>Werden die Luftentfeuchter regelmässig überprüft?</p> <p>Letztes Kontrolldatum: . . . . .</p> <p><i>TWU 2000 3-13 und 5-68</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			○
8312	<p>Werden die Luftfeuchtigkeitsmessgeräte (Hygrometer oder Datenlogger) regelmässig geeicht und gewartet?</p> <p><i>Hygrometer in nassen Lappen einwickeln und ca. ½ Std. liegen lassen. Nach dieser Zeit sollte eine rel. Feuchtigkeit von ca. 95 % angezeigt werden. Falls erforderlich mit Justierschraube nachstellen (4 – 6 X jährlich). Datenlogger sind gemäss Bedingungen des Lieferanten regelmässig zu eichen.</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	

**Wertung:**  
**L** = Leichter Fehler  
**W** = Wesentlicher Fehler  
**K** = Kritischer Fehler

Zutreffendes ankreuzen

		In Ordnung		Wertung		
		Ja	Nein	L	W	K
8313	Sind die klimatischen Einlagerungsbedingungen erfüllt? Mittelwert pro ZS-Materiallager (auch provisorisch!):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			○
	<b>Geräteraum:</b>					
	.....: Temp: ..... °C Feuchtigkeit: ..... %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			○
	.....: Temp: ..... °C Feuchtigkeit: ..... %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			○
	.....: Temp: ..... °C Feuchtigkeit: ..... %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			○
	.....: Temp: ..... °C Feuchtigkeit: ..... %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			○
	.....: Temp: ..... °C Feuchtigkeit: ..... %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			○
	.....: Temp: ..... °C Feuchtigkeit: ..... %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			○
<i>Die Luftfeuchtigkeit in den Geräteräumen muss unter 65 % liegen (Weisungen des BABS vom 15.01.1990).</i>						
8314	Wurde Material in einer Anlage gelagert, welches in die reduzierte Betriebsbereitschaft (RBB) versetzt wurde?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			○
	<i>Grundsätzlich sollte kein Material in RBB-Anlagen eingelagert werden, da nur noch ein minimale, reduzierte Kontrolle durchgeführt wird.</i>					
<b>Wertung:</b> L = <u>L</u> eichter Fehler W = <u>W</u> esentlicher Fehler K = <u>K</u> ritischer Fehler						

Zutreffendes ankreuzen

		In Ordnung		Wertung		
		Ja	Nein	L	W	K
<b>8400</b> <b>Wartung und Kontrolle</b>						
8401	<div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;">                     Wird das Material auf Vollständigkeit geprüft?                      (gemäss Inventarliste oder ICL)                 </div> <p>Wann das letzte Mal? .....</p> <p><i>Das Material ist nach jeder Übung auf Vollständigkeit nach ICL resp. Inventarliste (ev. nach Etat) zu überprüfen.</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
8402	<div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;">                     Wird das Material fachgerecht instand gehalten und nötigenfalls umgehend repariert oder ersetzt?                 </div> <p><i>Die Einsatzbereitschaft ist nur gewährleistet, wenn das Material 100% in Ordnung ist.</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
8403	<div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;">                     Ist die Beschaffung wichtiger Betriebsmittel <b>geplant</b> (wie Batterien, Oel, Benzin, usw.)?                 </div> <p>Ist eine Liste von Bezugsquellen vorhanden?</p> <p><i>Es empfiehlt sich, rechtzeitig eine Bedarfsliste vorzubereiten (Koordination mit der Logistik).</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
8404	<div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;">                     Geräteraum BSA : Ist eine Gaswarnanlage vorhanden?                 </div> <p><i>Sind im Geräteraum einer BSA brennbare Flüssigkeiten (Benzinmotoren, Kanister) vorhanden, muss gemäss Kreisschreiben 9/98 „Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten in Geräteräumen von Bereitstellungsanlagen“ eine Gaswarnanlage installiert sein.</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			○
8405	<div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;">                     Sind die Telematikgeräte (Polycom / SE 125) unter Verschluss (Schrank usw.)?                 </div> <p><i>Die Funkgeräte, Polycom oder (SE 125) sind unter Verschluss aufzubewahren. Die Batterien müssen herausgenommen werden.</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
8406	<div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;">                     Sind die Batterien für den Betrieb der Schleusentelefon Sort. B (Kurbel) vorhanden und einsatzbereit?                 </div>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
<b>Wertung:</b> L = <u>L</u> eichter Fehler W = <u>W</u> esentlicher Fehler K = <u>K</u> ritischer Fehler						

Zutreffendes ankreuzen

				In Ordnung		Wertung		
				Ja	Nein	L	W	K
<b>8500 Geräte und Material</b>								
<b>8510 Kompressoren</b>								
				Typ 67	Typ 69	Typ 90		
Anzahl Kompressoren: (total): . . . . .								
Davon konserviert:								
Davon ausgeliehen:								
<b>8511</b>	Werden die Probeläufe der motorgetriebenen Geräte nach Vorschrift ausgeführt?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			○
<b>8513</b>	Ist das zugehörige Kontrollheft vorhanden?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			○
	Ist die Kontrollheftnummer mit der Kompressorennummer identisch?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			○
	Ist das Kontrollheft ordnungsgemäss nachgeführt?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	○		
	Ist das Werkzeugsortiment vorhanden und komplett?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			○
	Werden die vorgeschriebenen Probeläufe durchgeführt?							
	• Für <b>nicht</b> konservierte Geräte? (jährlich)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			○
	• Für <b>konservierte</b> Geräte? (alle 5 Jahre)			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			○
	Sind konservierte Geräte als solche eindeutig bezeichnet? (gut sichtbare Etikett "KONSERVIERT!")			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			○
	Sind die Ölwechsel am VW Motor vorschriftsgemäss durchgeführt worden?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			○
	Sind die Ölwechsel am Verdichter vorschriftsgemäss durchgeführt worden?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			○
	<i>Probelauf für nicht konservierte Geräte <b>jährlich</b> gemäss ICL</i>							
	<i>Probelauf für konservierte Geräte alle <b>5 Jahre</b> gemäss Merkblatt Nr. 11</i>							
	<i>Ölwechsel nach 300 Betriebsstunden spätestens nach <b>5 Jahren</b>.</i>							
	<b>Falls zutreffend:</b> <input type="checkbox"/> ausgeliehene Kompressoren							
<b>8514</b>	Ist sichergestellt, dass ausgeliehene Kompressoren vorschriftsgemäss gewartet werden?			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			○
	<i>Für ausgeliehene Geräte müssen die entsprechenden Übergabeprotokolle vorhanden sein. Mit der Übergabe muss geregelt sein, wer die Auflagen für Instandhaltung wahrnimmt. Der Benutzer ist auf die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften aufmerksam zu machen. Eintrag ins <b>Materialjournal</b>.</i>							
						<b>Wertung:</b>		
						L = <u>L</u> eichter Fehler		
						W = <u>W</u> esentlicher Fehler		
						K = <u>K</u> ritischer Fehler		

Zutreffendes ankreuzen

	In Ordnung		Wertung		
	Ja	Nein	L	W	K
<p><b>8515</b> Für die Transportwagen für Kompressoren 67 und 69, wurden Sicherungsseile nachgeliefert. Sind alle Transportwagen für Kompressoren (gilt auch für Notstromaggregate VW GENO 03) mit Sicherungsseilen ausgerüstet?</p> <p>Im Rundschreiben vom 3. März 1999 wurden unter Pt. 3 Verbesserungen an Kompressoren und Transportwagen beschrieben. Transportwagen für Kompressoren die auf öffentlichen Strassen verkehren, müssen mit Sicherungsseilen ausgerüstet sein.</p> <p><b>Falls vorhanden:</b> <input type="checkbox"/> <b>Kompressoren die auf öffentlichen Strassen verkehren</b></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
<p><b>8516</b> Transportwagen für Kompressoren (gilt auch für VW GENO 03), dürfen ohne Kontrollschild nicht auf öffentlichen Strassen verkehren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist ein Kontrollschild montiert?</li> <li>• Ist der entsprechende Fahrzeugausweis vorhanden?</li> </ul> <p><i>MERKBLATT Nr 14 " Transportwagen und Materialanhänger"</i> 3. <i>Immatrikulation:</i> <i>Die Transportwagen und Materialanhänger dürfen ohne Kontrollschild und Eidgenössischen Fahrzeugausweis (grauer Ausweis) nicht auf öffentlichen Strassen in Verkehr gesetzt werden.</i> <i>Zur Immatrikulation des Transportwagens oder des Materialanhängers muss dazu der jeweiligen kantonalen Motorfahrzeugkontrolle der Prüfbericht, Form. 13.20 A unterbreitet werden (chamois-farbiges Formular).</i> <i>Dieser Prüfbericht enthält Informationen bezüglich Karosserieart und Nummer des Typenscheines und wurde mit jedem Wagen oder Anhänger mitgeliefert.</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
<p><b>8517</b> Sind die Transportwagen für Kompressoren (gilt auch für VW GENO 03), so abgestellt, dass Achsfederung und Reifen entlastet sind?</p> <p><i>Merkblatt Nr. 14:</i> <i>Beladene Fahrzeuge sind zur Entlastung der Achsfederung und der Reifen durch Unterstellen von Holzklötzen leicht anzuheben.</i></p> <p><b>Falls vorhanden:</b> <input type="checkbox"/> <b>Kompressor 90</b></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
<p><b>8518</b> Am Transportwagen für Kompressoren 90 musste die Anhängervorrichtung (Deichsel) verstärkt werden. Ist die Deichselverstärkung montiert?</p> <p><i>Mit Rundschreiben vom 25. 3. 97; 26. 8. 97; 9. 9. 97 und 24. 8. 98 wurde das Problem "Deichselkopfbuch" beschrieben. Um diese Sicherheitsproblem zu beseitigen wurde den Besitzern von Kompressoren 90 (es betrifft nur Transportwagen des Kompressor 90) eine "Sicherungsanordnung mit Montageanleitung" (Deichselverstärkung) zugestellt.</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
<p><b>8519</b> Sind die Abbauhämmer A7 (ALN 705-0504) mit dem Umbausortiment ALN 705-0536 umgerüstet? (d. h. Drücker zur Inbetriebsetzung des Hammers muss aus Aluminium sein.)</p> <p><i>Abbauhammer wurde mit Drücker aus Polyurethan ausgeliefert. Der Ventilstift kann ähnlich einem Bolzenschloss den Benutzer treffen und schwer verletzen. Deshalb muss der A 7 mit dem Umbausortiment ALN 705-0536 umgebaut sein.</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
<p><b>Wertung:</b> L = <u>L</u>eichter Fehler W = <u>W</u>esentlicher Fehler K = <u>K</u>ritischer Fehler</p>					

Zutreffendes ankreuzen

	In Ordnung		Wertung																				
	Ja	Nein	L	W	K																		
<b>8520 Notstromaggregate Kirsch</b>																							
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 40%;">Anzahl Notstromaggregate Kirsch:</td> <td style="width: 10%;">.....</td> <td style="width: 10%;">Stück</td> <td colspan="3"></td> </tr> <tr> <td>Davon konserviert:</td> <td>.....</td> <td>Stück</td> <td colspan="3"></td> </tr> <tr> <td>Davon ausgeliehen:</td> <td>.....</td> <td>Stück</td> <td colspan="3"></td> </tr> </table>						Anzahl Notstromaggregate Kirsch:	.....	Stück				Davon konserviert:	.....	Stück				Davon ausgeliehen:	.....	Stück			
Anzahl Notstromaggregate Kirsch:	.....	Stück																					
Davon konserviert:	.....	Stück																					
Davon ausgeliehen:	.....	Stück																					
<b>8521</b>	Werden die Probeläufe der motorgetriebenen Geräte nach Vorschrift ausgeführt?																						
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			○																		
<b>8523</b>	Ist das zugehörige Kontrollheft vorhanden?																						
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○																			
	Ist die Kontrollheftnummer mit der Aggregatenummer identisch?																						
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○																			
	Ist das Kontrollheft ordnungsgemäss nachgeführt?																						
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	○																				
	Ist die vorgeschriebene "Prüfung der elektrischen Sicherheit" und der dazugehörige Probelauf durchgeführt?																						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für nicht konservierte Geräte? (jährlich) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <span style="margin-left: 100px;">○</span></li> <li>• Für konservierte Geräte? (alle 5 Jahre) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <span style="margin-left: 100px;">○</span></li> </ul>																						
	Sind konservierte Geräte als solche eindeutig bezeichnet? (gut sichtbare Etikett "KONSERVIERT!") ?																						
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○																			
	Sind die Ölwechsel vorschriftsgemäss durchgeführt worden?																						
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○																			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Periodische "Prüfung der elektrischen Sicherheit" darf nur durch eine dazu berechnigte Stelle durchgeführt werden.</i></li> <li>▪ <i>( Merkblatt Nr. 9, Checkliste C )</i>  <i>Zugleich wird der <b>Probelauf</b> gemäss ICL durchgeführt.</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ <i>Für nicht konservierte Geräte alle 12 Monate</i></li> <li>➢ <i>Für konservierte Geräte alle 5 Jahre</i></li> </ul> </li> <li>▪ <i>Ölwechsel nach 200 Betriebsstunden spätestens nach 5 Jahren</i></li> </ul>																						
	<b>Falls zutreffend:</b> <input type="checkbox"/> ausgeliehene Notstromaggregate Kirsch																						
<b>8524</b>	Ist sichergestellt, dass ausgeliehene Notstromaggregate Kirsch vorschriftsgemäss gewartet werden?																						
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○																			
	Ist sichergestellt, dass Benutzer von ausgeliehenen Notstromaggregaten Kirsch über die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften orientiert werden?																						
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○																			
	<p><i>Für ausgeliehene Geräte müssen die entsprechenden Übergabeprotokolle vorhanden sein.</i></p> <p><i>Mit der Übergabe muss geregelt sein, wer die Auflagen für Instandhaltung gemäss ICL wahrnimmt.</i></p> <p><i>Der Benutzer ist auf die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften aufmerksam zu machen. Eintrag ins Materialjournal!</i></p>																						
<b>Wertung:</b> <b>L</b> = <u>L</u> eichter Fehler <b>W</b> = <u>W</u> esentlicher Fehler <b>K</b> = <u>K</u> ritischer Fehler																							

Zutreffendes ankreuzen

		In Ordnung		Wertung		
		Ja	Nein	L	W	K
8525	<p>Werden die Silentblöcke (Gummidämpfer) regelmässig auf Risse oder Defekte überprüft?</p> <p><i>Silentblöcke (Gummidämpferelemente) können durch übermässige Schläge/Stösse reißen.</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
8526	<p>Für die <i>Notstromaggregate Kirsch</i> wurden nachträglich Vergaser-Schutzbleche ausgeliefert.</p> <p>Sind die Vergaser-Schutzbleche gemäss Montageanleitung montiert?</p> <p><i>Das Vergaser-Schutzblech stellt sicher, dass die mit Farbe versiegelten Einstellschrauben nicht unbefugt verstellt werden. Zudem ist der Chokehebel vor überdrehen gesichert.</i></p> <p><i>Die entsprechenden Ergänzungssets (ALN 762-4823) wurden vom BABS in entsprechender Anzahl ausgeliefert mit dem Auftrag diese zu montieren (Montageanleitung: Anschlagbegrenzungen Chokehebel d-f_01-10-16.doc ALN 815-8687).</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
<p><b>Wertung:</b>                  L = <u>L</u>eichter Fehler                  W = <u>W</u>esentlicher Fehler                  K = <u>K</u>ritischer Fehler</p>						

Zutreffendes ankreuzen

		In Ordnung		Wertung											
		Ja	Nein	L	W	K									
<p>Falls vorhanden: <input type="checkbox"/> VW GENO 03 27 kVA</p>															
<b>8530</b>	<p><b>Notstromaggregate</b> (umgebaute Kompressoren)  <b>VW GENO 03 27 kVA</b></p> <table border="1"> <tr> <td>Anzahl VW GENO 03 27 kVA :</td> <td>.....</td> <td>Stück</td> </tr> <tr> <td>Davon konserviert:</td> <td>.....</td> <td>Stück</td> </tr> <tr> <td>Davon ausgeliehen:</td> <td>.....</td> <td>Stück</td> </tr> </table>	Anzahl VW GENO 03 27 kVA :	.....	Stück	Davon konserviert:	.....	Stück	Davon ausgeliehen:	.....	Stück					
Anzahl VW GENO 03 27 kVA :	.....	Stück													
Davon konserviert:	.....	Stück													
Davon ausgeliehen:	.....	Stück													
<b>8531</b>	<p>Werden die Probeläufe der motorgetriebenen Geräte nach Vorschrift ausgeführt?</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			○									
<b>8532</b>	<p>Ist das zugehörige Kontrollheft vorhanden?</p> <p>Ist die Kontrollheftnummer mit der Aggregatenummer identisch?</p> <p>Ist das Kontrollheft ordnungsgemäss nachgeführt?</p> <p>Ist die vorgeschriebene "Prüfung der elektrischen Sicherheit" und der dazugehörige Probelauf durchgeführt?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für nicht konservierte Geräte? (jährlich)</li> <li>• Für konservierte Geräte? (alle 5 Jahre)</li> </ul> <p>Sind konservierte Geräte als solche eindeutig bezeichnet? (gut sichtbare Etikett "KONSERVIERT!")</p> <p>Sind die Ölwechsel vorschriftsgemäss durchgeführt worden?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Periodische "Prüfung der elektrischen Sicherheit" darf nur durch eine dazu berechnigte Stelle (Dipl. Elektroinstallateur/in; Elektro-Sicherheitsberater/in; vom BABS als "Berechtigt" registrierte Personen) durchgeführt werden. ( Merkblatt Nr. 19, Checkliste D )</i>  <i>Zugleich wir der Probelauf gemäss ICL durchgeführt.</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Für nicht konservierte Geräte alle 12 Monate</li> <li>➢ Für konservierte Geräte alle 5 Jahre</li> </ul> </li> <li>▪ Ölwechsel nach 300 Betriebsstunden spätestens nach 5 Jahren</li> </ul> <p>Falls zutreffend: <input type="checkbox"/> ausgeliehene VW GENO 03 27 kVA</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	○	○	○									
<b>8533</b>	<p>Ist sichergestellt, dass ausgeliehene VW GENO 03 27 kVA vorschriftsgemäss gewartet werden?</p> <p>Ist sichergestellt, dass Benutzer von ausgeliehenen VW GENO 03 27 kVA über die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften orientiert werden?</p> <p><i>Für ausgeliehene Geräte müssen die entsprechenden Übergabeprotokolle vorhanden sein. Mit der Übergabe muss geregelt sein, wer die Auflagen für Instandhaltung gemäss ICL wahrnimmt. Der Benutzer ist auf die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften aufmerksam zu machen. Eintrag ins Materialjournal.</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			○									
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			○									
<p><b>Wertung:</b>  L = <u>L</u>eichter Fehler  W = <u>W</u>esentlicher Fehler  K = <u>K</u>ritischer Fehler</p>															

Zutreffendes ankreuzen

		In Ordnung		Wertung		
		Ja	Nein	L	W	K
<b>8540</b>	<b>Benzinkettensäge 90 (STIHL)</b>					
<b>Anzahl Benzinkettensäge 90:</b> ..... Stück <b>Davon konserviert:</b> ..... Stück <b>Davon ausgeliehen:</b> ..... Stück						
<b>8541</b>	Werden die Probeläufe der motorgetriebenen Geräte nach Vorschrift ausgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			○
<b>8542</b>	Sind die Benzinkettensägen offen gelagert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
	Sind Benzinkettensägen, die nicht regelmässig eingesetzt werden, konserviert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
	Sind konservierte Benzinkettensägen als solche eindeutig bezeichnet? (gut sichtbare Etikette "KONSERVIERT!")	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
	<i>Die Benzinkettensägen sind nicht in verschlossenen Kisten aufzubewahren (min. Deckel offen).</i> <i>Ein periodischer Probelauf im Leerlauf ist nicht sinnvoll.</i> <i>Benzinkettensägen sollen periodisch, möglichst unter voller Belastung eingesetzt werden (WK Einsatz).</i> <i>Werden Benzinkettensägen längere Zeit nicht benutzt, so sind sie zu konservieren. (Merkblatt Nr. 18)</i>					
	<b>Falls zutreffend:</b> <input type="checkbox"/> ausgeliehene Benzinkettensäge					
<b>8543</b>	Ist sichergestellt, dass ausgeliehene Benzinkettensägen vorschriftsgemäss gewartet und gelagert werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
	<i>Für ausgeliehene Benzinkettensägen müssen die entsprechenden Übergabeprotokolle vorhanden sein.</i> <i>Mit der Übergabe muss geregelt sein, wer die Auflagen für Instandhaltung gemäss ICL wahrnimmt.</i> <i>Der Benutzer ist auf die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften aufmerksam zu machen.</i> <i>Eintrag ins Materialjournal.</i>					
<b>8544</b>	Sind genügend und intakte Schnitenschutzbeinlinge oder Schnitenschutzhosen vorhanden und verfügbar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
	<i>Schnitenschutzbeinlinge/hosen, müssen für Einsätze immer verfügbar sein.</i> <i>Die Einlagerung ist entsprechend zu gestalten (d.h. sie müssen für die Einsatzkräfte immer "greifbar" sein).</i> <i>Schadhafte Schnitenschutzbeinlinge oder Schnitenschutzhosen dürfen nicht mehr eingesetzt werden und sind unverzüglich zu ersetzen</i> <i>Eintrag ins Materialjournal.</i>					
<b>Wertung:</b> <b>L</b> = <u>L</u> eichter Fehler <b>W</b> = <u>W</u> esentlicher Fehler <b>K</b> = <u>K</u> ritischer Fehler						

Zutreffendes ankreuzen



					In Ordnung		Wertung		
					Ja	Nein	L	W	K
<b>8560</b>	<b>Seilzugapparate</b>								
	<b>Seilzugapparate:</b>	<b>1.5 t.</b>	<b>Stück</b>	<b>3 t.</b>	<b>Stück</b>				
	<b>Davon ausgeliehen:</b>	<b>1.5 t.</b>	<b>Stück</b>	<b>3 t.</b>	<b>Stück</b>				
<b>8561</b>	Sind die Seilzugapparate mit einer Prüfmarke versehen?				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="radio"/>	
	Falls die Seilzugapparate nicht plombiert sind: Ist auf den Prüfmarken zu ersehen, dass die letzte Überprüfung nicht länger als <b>8 Jahre</b> (für Ausbildungszentren 4 Jahre) zurückliegt?				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="radio"/>	
	<p><i>Für Seilzugapparate ist in der Bedienungsanleitung ein Prüfintervall von 8 Jahren (für Ausbildungszentren 4 Jahre) festgelegt. Die Überprüfung durch die Herstellerfirma ist mit einer Prüfmarke auf dem Gehäuse dokumentiert. Zudem sind frisch geprüfte Seilzugapparate plombiert. Solange die Plombe intakt ist muss keine periodische Überprüfung veranlasst werden. Ausnahme: Die Seilzugapparate für Panzerschiebewände müssen nicht regelmässig überprüft werden, dürfen aber nur zu diesem Zweck verwendet werden.</i></p>								
	<b>Falls zutreffend:</b> <input type="checkbox"/> ausgeliehene Seilzugapparate								
<b>8562</b>	Ist sichergestellt, dass für ausgeliehene Seilzugapparate die vorgeschriebenen Prüfintervalle eingehalten werden?				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="radio"/>	
	<p><i>Intervall siehe oben Für ausgeliehene Seilzugapparate müssen die entsprechenden Übergabeprotokolle vorhanden sein. Mit der Übergabe muss geregelt sein, wer die Auflagen für Instandhaltung gemäss ICL wahrnimmt. Der Benutzer ist auf die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften aufmerksam zu machen. Eintrag ins Materialjournal.</i></p>								
					<p><b>Wertung:</b>  <b>L</b> = <u>L</u>eichter Fehler  <b>W</b> = <u>W</u>esentlicher Fehler  <b>K</b> = <u>K</u>ritischer Fehler</p>				

Zutreffendes ankreuzen

		In Ordnung		Wertung		
		Ja	Nein	L	W	K
<b>8600</b>	<b>Nachrüstungen / Ergänzungen</b> Es soll sichergestellt werden, dass Nachrüstungen, Umrüstungen, Ergänzungen, usw. die in den letzten Jahren durch das Bundesamt verfügt worden sind ordnungsgemäss vollzogen worden sind.					
<b>8610</b>	<b>Materialanhänger</b>					
<b>8611</b>	<p>Für die Materialanhänger wurden Sicherungsseile und Ringschrauben nachgeliefert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sind alle Materialanhänger mit Sicherungsseilen ausgerüstet?</li> <li>Sind alle Materialanhänger mit Ringschrauben ausgerüstet?</li> </ul> <p><i>Im Rundschreiben vom 3. März 1999 wurden unter Pt. 3 Verbesserungen an Materialanhänger beschrieben. Materialanhänger die auf öffentlichen Strassen verkehren, müssen mit Sicherungsseilen ausgerüstet sein.</i></p> <p><b>Falls vorhanden:</b> <input type="checkbox"/> <b>Materialanhänger die auf öffentlichen Strassen verkehren</b></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<b>8612</b>	<p>Materialanhänger dürfen ohne Kontrollschild nicht auf öffentlichen Strassen verkehren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ist ein Kontrollschild montiert?</li> <li>Ist der entsprechende Fahrzeugausweis vorhanden?</li> </ul> <p><i>MERKBLATT Nr 14 "Transportwagen und Materialanhänger"</i> 3. Immatriculation: <i>Die Transportwagen und Materialanhänger dürfen ohne Kontrollschild und Eidgenössischen Fahrzeugausweis (grauer Ausweis) nicht auf öffentlichen Strassen in Verkehr gesetzt werden. Zur Immatriculation des Transportwagens oder des Materialanhängers muss dazu der jeweiligen kantonalen Motorfahrzeugkontrolle der Prüfbericht, Form. 13.20 A unterbreitet werden (chamois-farbiges Formular). Dieser Prüfbericht enthält Informationen bezüglich Karosserieart und Nummer des Typenscheines und wurde mit jedem Wagen oder Anhänger mitgeliefert.</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<b>8613</b>	<p>Sind die Materialanhänger so abgestellt, dass Achsfederung und Reifen entlastet sind?</p> <p><i>Merkblatt Nr. 14: Beladene Fahrzeuge sind zur Entlastung der Achsfederung und der Reifen durch Unterstellen von Holzklötzen leicht anzuheben.</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>		
<p><b>Wertung:</b>  <b>L</b> = <u>L</u>eichter Fehler  <b>W</b> = <u>W</u>esentlicher Fehler  <b>K</b> = <u>K</u>ritischer Fehler</p>						

Zutreffendes ankreuzen

		In Ordnung		Wertung		
		Ja	Nein	L	W	K
<b>8620 Seilwerk</b>						
8621	<p>Ist mit entsprechender Einlagerung sichergestellt, dass "<b>alte</b>" <b>Hanf</b>-Rettungsleinen nicht für Einsätze zur Sicherung oder Rettung von Personen verwendet werden?</p> <p><i>Die <b>Hanf</b>-Rettungsleinen 15 m (aus dem Tragsack B) wurden durch <b>neue Kunstfaser</b>-Rettungsleinen 15 m 11mmØ mit Karabinerhaken ersetzt. Die "alten" Hanf-Rettungsleinen können ev. noch für Absperrungen verwendet werden. Sie sind separat einzulagern und entsprechend zu bezeichnen. Für Rettungs- und Sicherungseinsätze dürfen nur noch intakte regelmässig überprüfte Kunstfaser-Rettungsleinen verwendet werden. Siehe auch ICL (Tragsack B)</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
<b>8630 Schwimmwesten</b>						
8631	<p>Die Arbeitsschwimmweste 76 und 86 wurde aus sicherheitstechnischen Gründen durch die <b>Rettungsweste 100</b> ersetzt.</p> <p>Ist sichergestellt, dass für Einsätze ZS keine "alten Schwimmwesten" eingesetzt werden können?</p> <p><i>Im Rundschreiben vom 31. 3. 2000 wurde der Ersatz der Arbeitsschwimmweste 76 (ALN 122-7005) und 86 (ALN 122-7007) geregelt. Die Arbeitsschwimmweste 76 und 86 genügen den heute gültigen Normen bezüglich Ausführung und Material nicht mehr. Die Entsorgung der alten Westen ist gemäss den örtlichen Vorschriften durchzuführen (Polyamidgewebe, Auftriebskörper Polyvinylchlorid). Für Einsätze des ZS dürfen nur noch <b>Rettungswesten 100</b> verwendet werden.</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
<b>8640 Haltegurt (Uem Leitungsbau)</b> Bestandteil der Uem-Bausortimente I-65 und I-76						
8641	<p>Für den Uem-Leitungsbau wurden <b>Haltegurte</b> ALN 607-5491 <b>80mm</b> breit geliefert. (Bestandteil Uem-Bausortiment I-65 und I-76)</p> <p>Ist sichergestellt, dass für Einsätze des ZS <b>keine "alten Haltegurte"</b> (ALN 607-5558, <b>60mm</b> breit) eingesetzt werden können?</p> <p><i>Die alten Haltegurten (60mm breit) entsprechen nicht mehr den einschlägigen Sicherheitsvorschriften. Sie sind gemäss den örtlichen Vorschriften zu entsorgen. Für Einsätze des ZS dürfen nur noch Haltegurte ALN 607-5491 (<b>80mm</b> breit) verwendet werden.</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
		<p><b>Wertung:</b>  <b>L</b> = <u>L</u>eichter Fehler  <b>W</b> = <u>W</u>esentlicher Fehler  <b>K</b> = <u>K</u>ritischer Fehler</p>				

Zutreffendes ankreuzen

		In Ordnung		Wertung		
		Ja	Nein	L	W	K
<b>9000 Diverses</b>						
9001	Sind die Materialwarte mit der Handhabung des Materials gut vertraut?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
9002	Kennen sich die Materialwarte in allen Belangen aus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
9003	Ist das Material allgemein in einem guten Zustand?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			○
9004	Wurden anlässlich der letzten PMK Mängel festgestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
	Wurden die Mängel behoben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
9005	Werden die Tabellen regelmässig über den ganzen Jahresverlauf geführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		○	
<b>Wertung:</b> <b>L</b> = <u>L</u> eichter Fehler <b>W</b> = <u>W</u> esentlicher Fehler <b>K</b> = <u>K</u> ritischer Fehler						

Zutreffendes ankreuzen